

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten- Zeile
8 Pfg.

Amts- und Anzeig-Blatt der Königlichen Gerichts-Aemter und Stadtrathe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Fehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, den 17. Octbr. Gestern fand die Eröffnung des restaurirten Rathhaussaales statt. Derselbe ist, wie wir für auswärtige Leser bemerken, bedeutend höher geworden, hat einen Parquetfußboden, anders arrangirte Nebenzimmer und vergrößerte Fenster erhalten. Malerei und Anstrich sind von Hrn. Dekorationsmaler Götting allhier sehr gelungen ausgeführt und dient namentlich die Deckenmalerei Hrn. Götting zu ganz besonderer Empfehlung. Gestern nun wurde der Saal durch ein recht gutes Concert unsers Stadtmusikchors und darauf folgende Ballmusik eröffnet. Zu bedauern war es, daß die beiden, selbst für den vorigen Saal zu kleinen Kronleuchter, für den bedeutend erhöhten erst recht nicht ausreichten und also ein Duster herrschte, durch welches der durch seine Arrangements bekannte ehemalige Rathskellerwirth Thiele sicher auf den Gedanken gekommen wäre, eine seiner „italienischen Nächte“ bei Mondscheinbeleuchtung zu veranstalten. Es war schade, daß die Malerei von denen, die sie nicht bereits am Tage gesehen, bei dieser Beleuchtung gar nicht gehörig betrachtet und gewürdigt werden konnte. Sollen nicht alle Mühen und Kosten, die man auf diesen Umbau verwendet hat, umsonst dahingegeben sein, so macht sich die Anschaffung eines Lampenkronleuchters von entsprechender Größe unbedingt nothwendig. Denn wenn 68 von den stärksten Paraffinkerzen den Saal nicht zu erleuchten vermögen, wieviel soll man dann aufstecken, um eine schöne Beleuchtung zu erzielen? Welche Gesellschaft soll die Kosten einer solchen Beleuchtung tragen? Wir hoffen, daß dem, unter der höchst umsichtigen Leitung des Hrn. Rathmann Wilhelm Fischer ausgeführten Umbau baldigst durch einen neuen Kronleuchter die Krone aufgesetzt werden wird.

— 19. Octbr. Auch bei uns wurde gestern Abend auf der Anhöhe bei Oberhäselich, leider auf ungünstig gelegenem Terrain, ein Octoberfeuer angezündet und dabei Arndt's Vaterlandslied gesungen. In näheren und weiteren Entfernungen, im hochgelegenen Kirchner'schen Steinbruche, bei Malter, bei Reichstädt und besonders auf der Raundorfer Höhe, brannten noch mehrere Feuer, und war namentlich das letztgenannte groß und lange anhaltend.

Leipzig. Das Festprogramm der 50jährigen Gedenkfeier der Völkerschlacht ist folgendes: Sonnabend, den 17. Octbr., Empfang der Veteranen auf den Bahnhöfen. Abends Zusammenkunft im Schützenhause. — Sonntag, 18. Octbr., 6 Uhr Morgens: Eröffnung der Feier durch Beckruf und Geläute aller Glocken. 9 Uhr: Festgottesdienst in den

Kirchen aller Religionsgemeinden. 12 Uhr: Musikalische Festfeier auf dem Markte. 3 Uhr: Vaterländische Lieder (durch Gesang und Instrumentalaufführung) auf dem Markte. 5 1/2 Uhr: Festvorstellung im Theater; Prolog. Die Herrmannschlacht. 6 Uhr: Festconcert im Gewandhaus, sowie musikalische Aufführung in der Centralhalle. 9 Uhr: Fackelzug; Octoberfeuer auf 13 der höchsten Punkte des Schlachtfeldes. — Montag, 19. Octbr., 9 1/2 Uhr: Aufstellung zum Festzuge. 10 Uhr: Festzug; vom Roßplatz nach der Petersstraße, Markt, Grimmaische Straße, Augustusplatz, Dresdner Straße, Hospitalstraße, Thonbergstraßenhäuser nach dem Plage auf der Stötteritzer Höhe. 1 Uhr: Grundsteinlegung des durch Nationalsubscription zu errichtenden Denkmals der Leipziger Völkerschlacht; Gesänge; Reden. Zug nach dem Friccius-Denkmal (errichtet von der Stadt Leipzig, an der Stelle des ehemaligen Grimmaischen Thores). 4 Uhr: Festmahl an 4 Orten. 8 Uhr Abends: Allgemeine Illumination.

— Bei der Feier sind folgende deutsche Länder vertreten: Altenburg, Anhalt, Baden, Baiern, Braunschweig, Bremen, Darmstadt, Hannover, Koburg, Kurhessen, Lippe-Dehmold, Lübeck, Mecklenburg, Meiningen, Nassau, Oldenburg, Oesterreich, Preußen, Reuß, Rheinbaiern, Sachsen, Schwarzburg, Waldeck, Weimar, Württemberg. — Veteranen waren angemeldet 1063, die sich vertheilen auf Preußen mit 769, Oesterreich 64, Sachsen 159, Altenburg 21, Weimar 16, aus dem übrigen Deutschland zusammen 35. In Preußen sind durch Veteranen vertreten 163 Ortschaften, in Oesterreich 19, in Sachsen 92, in Altenburg 4, in Weimar 6; die andern sind vereinzelt.

— Trotz der Großartigkeit, mit der Wien den 18. und 19. Octbr. selbst feiert, und ungeachtet der weiten Entfernung, hat der Gemeinderath von Wien beschlossen, eine Deputation von 12 Veteranen auf seine Kosten nach Leipzig zu schicken.

— Die in Hamburg veranstaltete Gedenkfeier des Jahrestages der Leipziger Völkerschlacht wird voraussichtlich zu den glänzendsten Festlichkeiten im Norden unseres deutschen Vaterlandes zählen.

— Am 18. Octbr. werden die Gräber der auf dem Leipziger Gottesacker beerdigten Freiheitskämpfer bekränzt werden.

— Das „Sächsische Kirchen- und Schulblatt“ hält nicht nur die heutige 50jährige Gedenkfeier, sondern überhaupt eine alljährliche Feier der Octobertage in den sächsischen Volksschulen für zweckmäßig. Es ist erfreulich, daß auch von dieser Seite die hohe Bedeutung des Festes gewürdigt wird.